

[k] HEUTE
KAMPNAGEL.DE

klub katarakt²⁰
Festival für experimentelle Musik

Donnerstag, 15.1.2026

18:00 **Präsentation Afrorack**

19:30 **Alexander Schubert & Decoder Ensemble: *Eternal Dawn***
Ausführliche Informationen in gesondertem Programm.

21:30 **Afrorack**

klub katarakt²⁰
Festival für experimentelle Musik

Donnerstag, 15.1.2026

KMH
18:00

Präsentation Afrorack

In Zusammenarbeit mit dem Verband für aktuelle Musik Hamburg

KMH
21:30

Afrorack

Brian Bamanya, professionell bekannt als Afrorack, ist ein multidisziplinärer Künstler, Ingenieur und Musiker aus Uganda, der den ersten afrikanischen DIY Modularitysynthesizer entwickelt hat. Angetrieben von seiner Leidenschaft für Elektronik und dem Wunsch, Modularitysynthese in Uganda verfügbar zu machen, konstruierte Bamanya seinen eigenen Synthesizer mit vor Ort erhältlichen Bauteilen und selbst erlernten Ingenieursfertigkeiten. Dieses innovative Instrument, auch „The Afrorack“ genannt, dient sowohl als Künstlernamen wie auch als Symbol für sein Engagement, Technologie mit afrikanischen musikalischen Traditionen zu verschmelzen. Er trat bei internationalen Festivals wie u. a. Sonar, Rewire, Elevate, Dakar Art Biennale und CTM auf.

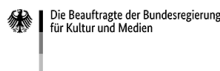
Im Mai 2022 veröffentlichte Afrorack sein selbstbetitelt Debütalbum „The Afrorack“ auf dem ugandischen Label Hakuna Kulala. Das Album stellt seinen besonderen Zugang zu elektronischer Musik zur Schau, wobei er polyrhythmische Strukturen aus afrikanischer Musik mit Elementen aus Acid, Techno und Ambient verbindet. Stücke wie „African Drum Machine“ veranschaulichen seinen Gebrauch von euklidischem Rhythmus-Sequencing, um komplexe, algorithmische Patterns zu erschaffen, die an traditionelle ostafrikanische Rhythmen erinnern. Das Album erhielt großen Zuspruch und schaffte es auf die Jahresbestenlisten für 2022 vieler Musikkritiker*innen, darunter die Top 50 Alben von 2022 in *The Wire* und Best of 2022 von *The Quietus*. Er wurde auch im BBC World Service Radio präsentiert.

Afroracks innovative Arbeit inspiriert weiterhin eine neue Generation von Musiker*innen und Technolog*innen und überbrückt den Raum zwischen traditioneller afrikanischer Musik und zeitgenössischen elektronischen Klangwelten.

klub katarakt²⁰

Künstlerische Leitung: Jan Feddersen, Robert Engelbrecht
Produktion: Donna Theil
Gästebetreuung: Lena Brigmann, Karoline Kraus
Presse: Nadine Eder
Artwork & Trailer: Anna Bertermann, Matthias Meyer
Dokumentation: Jann Wilken (Foto), Tobias Gronau (Audio)
Philipp Hartmann (Video)
Videotechnik: Giuseppe Gagliano
Programmierung, CMS: Nils Hartlef
Projektgeschäftsführung: Frank Scheuffele
Produktion Kampnagel: Miguel Martinez
Ton: Tilman Döhne, Joshua Gerhard,
Tobias Gronau, Frank Husemann,
Kim Schreiber, Thilo Skusa
Licht: Henning Eggers, Malte Ehlers,
Lars Rubarth, Mehmet Bayram Yeni
Video: Dara Heichert, Shady Malky,
Ina-Maria Stickan, Natalia Vasco
Bühne: Verena Sponagel, Robert Fass,
Marek Merla Frei, Matthias Jahnke,
Marian Regdosz, Björn Schenk

GEFÖRDERT DURCH:



Jan E. Fischer Stiftung



PARTNER:

KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG



MEDIENPARTNER:

TheWire



Byte^{FM}



klub katarakt²⁰

FESTIVALPROGRAMM

Freitag, 16. Januar

19:30 Sarah Davachi: *Long Gradus* mit Quatuor Bozzini

21:30 Groupshow

Samstag, 17. Januar

20:00 Lange Nacht

01:00 Sutsche